

Beschlussvorlage 146/2019

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
24.09.2019	Krankenhausausschuss	öffentlich	beratend
30.10.2019	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Wahl des Patientenführersprechers

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, Herrn Ferdinand Kolberg für die Wahlzeit des derzeitigen Kreistages zum Patientenführersprecher des Kreiskrankenhauses Grünstadt zu wählen.

Finanzielle Auswirkung:

☐ Ja ☐ Nein

Leistungsbezeichnung:	
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 10. September 2019

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Gemäß § 25 Landeskrankenhausgesetz in Verbindung mit § 32 Abs. 1 der Betriebssatzung für das Kreiskrankenhaus Grünstadt ist eine ehrenamtliche Patientenfürsprecherin oder ein ehrenamtlicher Patientenfürsprecher für das Kreiskrankenhaus Grünstadt zu bestellen. Die Patientenfürsprecherin oder der Patientenfürsprecher ist vom Kreistag für die Dauer seiner Wahlzeit zu wählen.

Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher sind nicht nur Interessenvertreter der Patientinnen und Patienten. In ihre Überlegungen haben sie auch die Belange des Krankenhauses mit einzubeziehen. Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben haben sie, unabhängig von politischen Interessen, einen erheblichen Spielraum. Sie werden auf Wunsch einer Patientin oder eines Patienten tätig und haben ein Informationsrecht gegenüber der Krankenhausleitung und den Bediensteten des Krankenhauses. So nehmen sie Anregungen und Beschwerden entgegen und vertreten berechtigte Interessen der Patientinnen und Patienten gegenüber dem Krankenhaus. Sie berichten jährlich den Krankenhausgremien und legen dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie als zuständige Behörde jährlich einen Erfahrungsbericht vor.

Herr Ferdinand Kolberg, der bereits seit 1. Oktober 2014 das Amt des Patientenfürsprechers im Kreiskrankenhaus Grünstadt ausübt, möchte diese Aufgabe noch einmal für eine weitere Wahlperiode übernehmen.

Herr Kolberg ist 78 Jahre alt, verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Herr Kolberg wohnt seit dem Jahr 2000 in Weisenheim am Berg. Zuvor lebte er zehn Jahre in Grünstadt Sausenheim. Bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2006 leitete er 18 Jahre als Geschäftsführer die Eisengießerei Gienanth in Eisenberg. Herr Kolberg verfügt über Erfahrungen in ehrenamtlicher Tätigkeit auch in anderen Bereichen. Seit seiner Pensionierung engagiert er sich im Förderverein der protestantischen Kirche in Weisenheim am Berg sowie bis Ende 2013 im Vorstand der ökumenischen Sozialstation in Bad Dürkheim / Freinsheim.

Nach Beratung im Krankenhausdirektorium halten wir Herrn Kolberg aufgrund seiner Persönlichkeit und der guten und erfolgreichen Zusammenarbeit in den zurückliegenden 5 Jahren für sehr geeignet, das Amt des Patientenfürsprechers im Kreiskrankenhaus Grünstadt für weitere 5 Jahre zu übernehmen. Es hat sich gezeigt, dass Herr Kolberg nachdrücklich und verantwortungsvoll die Interessen der Patienten vertritt.

Herr Kolberg soll vom Krankenhausträger eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 € erhalten. Bedenkt man, dass Herr Kolberg regelmäßig ein bis zwei halbe Tage in der Woche im Krankenhaus anwesend sein wird, ist dieser Betrag sicher gerechtfertigt. In der vergangenen Wahlperiode hat Herr Kolberg diese Aufwandsentschädigung an den Förderverein des Krankenhauses gespendet.

Herr Kolberg wird sich in der Sitzung des Krankenhausausschusses am 24. September 2019 persönlich vorstellen.